

13. Türchen

Das Rüdersdorfer "Herz" – der Kalkstein ist weiß, staubig und von meeres-tierischer Herkunft.

Unter freiem Himmel dokumentiere ich die Geschichte des heimatlichen Bergbaus. Mönche des Zisterzienserklosters Zinna entdeckten und bearbeiteten 1254 als Erste die Kostbarkeit aus dem Erdmittelalter. Das Brechen, Befördern und Brennen des Kalksteins wurde mittels der jeweils neuesten Technik über 750 Jahre optimiert. Die einzelnen Innovationen der Vergangenheit – wie Rumfordöfen, Kanäle und Schachtofenbatterie – können auf meinem Gelände besichtigt werden. Die Profis gewinnen das begehrte Gut heute durch ohrenbetäubende Sprengungen.

Laien machen sich mit Schlägel und Eisen in den Tagebau auf, um die im Kalk konservierten Fossilien ans Licht zu bringen. Die schönsten Funde präsentiere ich in verschiedenen Ausstellungen.



Frage: Was bin ich?